

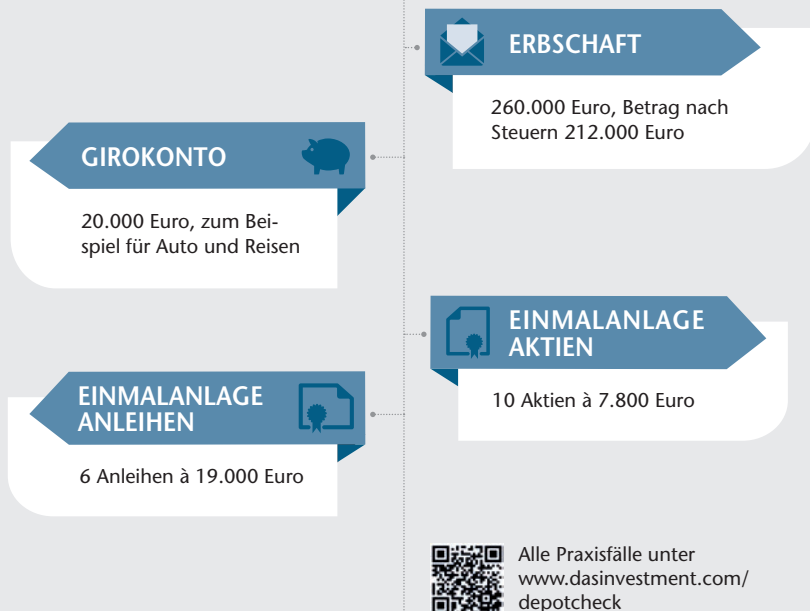
ÜBERRASCHENDE ERBSCHAFT

DAS INVESTMENT lässt fiktive Fälle von Vermögensprofis untersuchen. Diesmal befasst sich Michael Dutz von der Vermögensverwaltung Adlatus in Chemnitz mit einem Erbschaftsempfänger

› DER FALL

Leon Steinberg (32) hat geerbt. Ganz unerwartet ist seine Liebblingstante gestorben und hat ihm **260.000 Euro vermacht**. Nötig hat er das Geld nicht. **Er ist Single**, wohnt in Berlin in einer schicken **Mietwohnung und verdient netto 2.500 Euro** im Monat, übrig bleiben normalerweise davon 500 Euro, die er bislang immer auf dem Girokonto liegen lässt. Bis mal was anliegt. Oder eben nicht, denn inzwischen schlummern auf dem **Konto 9.000 Euro**.

Leon möchte jetzt gern mal was anlegen. Er selbst bezeichnet sich als vorsichtig, vielleicht auch mittelmäßig risikofreudig. Sein Kapital soll langfristig liegen, gern bis zur Rente, aber verfügbar sollte es sein. Wer weiß? Vielleicht will Leon ja auch irgendwann mal heiraten, Kinder kriegen und ein Haus irgendwo in Brandenburg kaufen. Wenigstens 29.000 Euro hat er noch nicht verplant, will diese aber als Reserve halten. Er reist gern, und sein Auto ist auch nicht mehr das neueste.



› DER VORSCHLAG

DEUTSCHLAND erlebt gegenwärtig eine regelrechte Erbschaftswelle. Jedes Jahr werden zirka 400 Milliarden Euro an Vermögenswerten vererbt, pro Erbfall sind dies im Durchschnitt 305.000 Euro. Insofern ist Herr Steinberg ein gutes Beispiel für die „Generation der Erben“, wie sie auch uns regelmäßig begegnet.

Zum Schmerz über den Tod der Liebblingstante gesellt sich bei Herrn Steinberg ein weiteres Übel, wenn der Erbschaftsteuerbescheid des Finanzamts im Briefkasten liegt. Für eine Erbschaft in Höhe von 260.000 Euro ergibt sich bei diesem Verwandtschaftsverhältnis und unter Berücksichtigung des Erbschaftsteuerfreibetrags von 20.000 Euro eine Steuerzahlung in Höhe von 48.000 Euro. Der verbleibende Erbschaftsbetrag liegt bei 212.000 Euro.

Im Rahmen der kurzfristigen Liquiditätsplanung würden wir die langfristigen „Irgendwannziele“ – das Haus in Brandenburg, Heirat und Kinder – zwar aufnehmen, aber nicht berücksichtigen, da sich im Lauf der Zeit erfahrungsgemäß noch vieles ändert. Zu beachten wären aber die bestehende Reiselust und der Wunsch nach einem neuen Auto. Die dafür gedachten 30.000 Euro, der Verkaufserlös des alten Autos und der monatliche Liquiditätsüberschuss von 500 Euro wären ein ausreichender Puffer und würden – mangels Alternativen im Tagesgeldbereich – auf dem Girokonto verbleiben.

Der sich ergebende und langfristig zur Verfügung stehende Anlagebetrag läge bei 192.000 Euro. Nach den Ausführungen des Herrn Steinberg kann der Betrag bis zum Renteneintrittsalter (in 35 Jahren) angelegt werden, soll aber – bei sich verändernder Lebenssituation – liquidierbar sein.

Für die Anlagestrategie bedeutet dies, die aktuellen Entwicklungen in Wirtschaft, Politik und bei den Zentralbanken zu bewerten und deren künftige Auswirkungen zu antizipieren. Zwar hat die Europäische Zentralbank den Zins für sehr lange Zeit auf null Prozent gesenkt, viel Geld gedruckt und dadurch die Möglichkeit geschaffen, Europa nachhaltig zu gestalten. Doch leider wurde diese Chance nicht genutzt, und es stellt sich vor dem Hintergrund der aktuellen Entwicklungen in Italien, Frankreich und Großbritannien die Frage, wann Europa nicht mehr nur wankt, sondern stürzt.

Bei der weltweiten Suche nach Zinsen und verlässlichen Wirtschaftsräumen werden wir in Fremdwährungsanleihen fündig. Für diese formulieren wir harte Kriterien: Neben einem Zins, der zwischen 2 und 4 Prozent liegen sollte, achten wir bei der Auswahl auf solides Wirtschaftswachstum und stabile politische Verhältnisse in den betreffenden Ländern. Als Beispiel sei

der Kanadische Dollar angeführt: Neben einem Zinskupon von 2,25 Prozent glänzt Kanada mit einem Wirtschaftswachstum von rund 2 Prozent, einer Regierung, die eine unternehmerfreundliche Politik betreibt, und einer handlungsfähigen Zentralbank. Angesichts der Langfriststrategie des Herrn Steinberg würden wir 60 Prozent des zur Verfügung stehenden Betrags in Währungsanleihen investieren und neben dem Kanadischen Dollar Anleihen in Norwegischer Krone, Australischem und Neuseeländischem Dollar, Chinesischem Renminbi und US-Dollar empfehlen. Der sich ergebende Investitionsbetrag beläuft sich auf zirka 19.000 Euro pro Anleihe.

Die verbleibenden 40 Prozent (zirka 78.000 Euro) würden wir in zehn zukunfts-trächtige Aktien investieren. Dabei setzen wir zum einen auf Werte, die langfristig „immer steigen“, eine kontinuierliche Dividendenausschüttungspolitik betreiben, eine solide Bewertung (Kurs-Gewinn-Verhältnis) und positive Unternehmenszah-

len aufweisen. Zum anderen achten wir auf die Zukunftsfähigkeit der Branche, in welcher das jeweilige Unternehmen tätig ist. Dabei spielen die Bereiche Künstliche Intelligenz, Digitalisierung, Telekommunikation, Infrastruktur und Medizin eine wichtige Rolle.

Das Ziel der Langfristanlage liegt darin, eine jährliche Ausschüttung von über 3 Prozent aus Zinsen und Dividenden zu erzielen, den Problemen in Europa aus dem Weg zu gehen sowie zusätzliche Wertsteigerungen über Aktien- und Währungsgewinne zu generieren und somit Herrn Steinberg eine dankbare Erinnerung an seine Lieblingstante zu ermöglichen. I



Michael Dutz gründete 2002 gemeinsam mit seinem Geschäftspartner Stephan Geupel das Finanzdienstleistungsinstitut Adlatus. Zuvor war Dutz für die Hypovereinsbank und die Commerzbank tätig.

Renditestark und dennoch möglichst solide: Mix aus Anleihen und Aktien

Vermögensverwalter Michael Dutz schlägt eine Kombination von 40 Prozent dividendenstarken Aktien und 60 Prozent renditeträchtigen Anleihen vor. Bei Letzteren kommen überwiegend Währungstitel zum Einsatz

Anleihen					
Emittent	Gewichtung in %	ISIN	Laufzeit	Zinssatz	Währung
European Investment Bank	10	XS1860984803	30.07.21	2,25%	Anleihe Kanadischer Dollar
European Investment Bank	10	XS0882238297	04.02.20	3,00%	Anleihe Norwegische Krone
International Finance	10	XS1111687684	24.09.19	3,10%	Anleihe Chinesischer Renminbi
Kreditanstalt für Wiederaufbau	10	XS1100379459	20.08.20	4,50%	Anleihe Neuseeländischer Dollar
Microsoft	10	US594918AH79	30.09.20	3,00%	Anleihe US-Dollar
Nestlé	10	XS1045934293	18.03.20	4,25%	Anleihe Australischer Dollar

Aktien						
Unternehmen	Gewichtung in %	ISIN	Jährliche Wertentwicklung 5 Jahre in %	KGV	Dividendenrendite in %	Kategorie
ABBVie	4	US00287Y1091	13,3	9,0	5,7	Pharma
AT&T	4	US00206R1023	1,8	8,4	6,8	Telekommunikation
IBM	4	US4592001014	4,9	10,0	4,7	Technologie
Nestlé	4	CH0038863350	12,1	21,0	2,9	Konsumgüter
Novartis	4	CH0012005267	10,0	16,6	3,3	Pharma
Pfizer	4	US7170811035	12,8	14,9	3,3	Pharma
Roche	4	CH0012032048	8,1	15,3	3,2	Pharma
Swiss Re	4	CH0126881561	9,1	11,2	5,8	Finanzen
Unilever	4	NL0000009355	15,6	18,7	3,5	Konsumgüter
Verizon	4	US92343V1044	11,5	12,1	4,3	Telekommunikation